

Brüssel, den 13. September 2024
(OR. en)

12408/24

CO EUR-PREP 19

VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Tagung des Europäischen Rates (17. und 18. Oktober 2024) – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die vom Europäischen Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtert werden sollen.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

I. UKRAINE

Der Europäische Rat wird sich mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine in all seinen Dimensionen und mit der umfassenden Unterstützung der Ukraine und ihrer Bevölkerung durch die Union befassen.

II. NAHER OSTEN

Der Europäische Rat wird sich mit der Lage im Nahen Osten befassen.

III. WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Der Europäische Rat wird eine Bilanz des Berichts von Mario Draghi über die Zukunft der europäischen Wettbewerbsfähigkeit ziehen und einen ersten Gedankenaustausch darüber führen.

Der Europäische Rat wird auch ersucht werden, die integrierten länderspezifischen Empfehlungen zu billigen und das Europäische Semester 2024 abzuschließen.

IV. SONSTIGES

Der Europäische Rat wird eine Bilanz der Vorbereitungen für die 29. Vertragsstaatenkonferenz (COP29) zum Klimawandel in Baku (Aserbaidshan) und die 16. Vertragsstaatenkonferenz (COP16) zur biologischen Vielfalt in Cali (Kolumbien) ziehen.

Je nach Lage der Dinge wird sich der Europäische Rat möglicherweise mit weiteren spezifischen außenpolitischen Fragen, darunter die Entwicklungen in Georgien und Moldau, befassen.

z.E.: Migration

z.E.: Sicherheit und Verteidigung
